

FREUNDESKREIS DES HISTORISCHEN KOLLEGS E.V. Kaulbachstraße 15

> all Ich bitte um Zusendung der Satzung des Freundeskreises.

Möchten auch Sie diese einmalige Forschungsstätte unterstützen? Dann werden Sie Mitglied im Freundeskreis. Dem Freundeskreis können natürliche und juristische Personen sowie Personenvereinigungen jeder Art angehören (50 € bzw. 250 € Mitgliedsbeitrag).



FREUNDESKREIS DES HISTORISCHEN KOLLEGS E.V.

Kaulbachstraße 15 | 80539 München Telefon +49(0)89 28 66 38-60 Fax +49(0)89 28 66 38-63 sekretariat@historischeskolleg.de



Weitere Informationen zum Freundeskreis des Historischen Kollegs e.V.

BANKVERBINDUNG DES FREUNDESKREISES:

Deutsche Bank | München IBAN DE94 7007 0010 0151 2250 00 BIC DEUTDEMMXXX



WWW.HISTORISCHESKOLLEG.DE





FREIRÄUME SCHAFFEN ...

... das ist die zentrale Idee des Historischen Kollegs. Seit 1980 bietet es exzellenten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern den Freiraum, ein Jahr lang nachzudenken und zu schreiben, um ein großes Werk zum Abschluss zu bringen.

Unter idealen Bedingungen können die Stipendiatinnen und Stipendiaten seit 1988 in der Kaulbach-Villa arbeiten: freigestellt von Verpflichtungen an ihren Universitäten, an einem herausragenden Wissenschaftsstandort mit kurzen Wegen zu ausgezeichneten Bibliotheken, Forschungseinrichtungen und Archiven und nicht zuletzt in traumhafter Lage zwischen Bayerischer Staatsbibliothek und Englischem Garten, im intellektuellen Dialog mit den anderen Fellows, Münchner Kolleginnen und Kollegen oder in selbstgewählter Klausur.

INTERNATIONAL & INTERDISZIPLINÄR

In jedem Kollegjahr werden mehrere Advanced Fellowships für etablierte Gelehrte vergeben. Hinzu kommen Consolidator Fellowships in der Regel zum Abschluss der Habilitation, seit dem Kollegjahr 2025/2026 zudem ein Consolidator Fellowship Global South, speziell für Fellows aus Afrika. Mit seinen Stipendien steht das Historische Kolleg als Institute for Advanced Study in History für die Förderung von großen, das Fach anregenden Einzelpersönlichkeiten und ist der Eliteförderung im besten Sinne verpflichtet.

Name, Vorname

ch möchte Mitglied LZ, Ort



werden

Mitgliedschaft im FREUNDESKREIS

HISTORISCHEN KOLLEGS

Mitgliedschaft

Persönliche Mitgliedschaft (50 €)



WWW.HISTORISCHESKOLLEG.DE

Ort, Datum

FREUNDESKREIS

Partnership.

Der Freundeskreis des Historischen Kollegs e.V. unterstützt die Arbeit des Historischen Kollegs ideell und materiell. So kommen aus seiner Mitte unter anderem Mittel für die Dotierung des "Preises des Historischen Kollegs" sowie insbesondere regelmäßig für die Finanzierung eines halben Consolidator Fellowships. Als Mitglied des Freundeskreises leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Geschichtswissenschaft, aber auch für das Interesse an Geschichte und das Geschichtsbewusstsein insgesamt. Sie erhalten Einladungen zu allen Veranstaltungen des Historischen Kollegs und des Freundeskreises. Möchten auch Sie diese einmalige Forschungsstätte unterstützen? Dann werden Sie Mitglied im Freundeskreis. Dem Freundeskreis können natürliche und juristische Personen sowie Personenvereinigungen jeder Art angehören (50 € bzw. 250 € Mitgliedsbeitrag).

Zwanzig Jahre lang hat der Stiftungsfonds Deutsche Bank zur

finanziert. Seit dem Kollegjahr 2000/2001 sorgt der Freistaat Bayern finanziell für die Grundausstattung. Private Förderer über-

nehmen die Dotierung der Stipendien. Die Stipendien werden

unter anderem von der Fritz Thyssen Stiftung, der Gerda Henkel Stiftung, dem Freistaat Bayern, dem Deutschen Stiftungszen-

trum, der C.H.Beck Kulturstiftung, der Bona Stiftung, der Max

Weber Stiftung, dem Historischen Seminar der Ludwig-Maximi-

lians-Universität München, dem Freundeskreis des Historischen

dotiert. Das Historische Kolleg ist eine lebendige Public-private-

Kollegs und dem Käte Hamburger Kolleg global dis:connect

Förderung der Wissenschaft in Forschung und Lehre gemeinsam

mit dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft das Kolleg

PUBLIC-PRIVATE-PARTNERSHIP

Auf die Frage eines großen deutschen Feuilletons "Wo entstehen die großen Bücher?" kann man selbstbewusst antworten: Immer wieder in der einzigartig inspirierenden Atmosphäre des Historischen Kollegs in der Münchner Kaulbach-Villa.

Bei der Vergabe der Stipendien werden die historisch orien-

tierten Wissenschaften in ihrer ganzen Breite berücksichtigt;

der Austausch über die engen Fächergrenzen hinweg schafft

neue Perspektiven und erweitert den Blick. Das Kolleg steht

Forscherinnen und Forschern aus allen Ländern offen: Fast

200 Fellows kamen bisher in den Genuss der Stipendien.



DISKUSSIONEN & DEBATTEN:

_ DIE KOLLOQUIEN

Nicht nur die Fellows profitieren von ihrem "Münchner Jahr". Mehrfach im Kollegjahr finden Kolloquien statt, zu denen die Advanced Fellows Fachkolleginnen und -kollegen aus dem In- und Ausland einladen, um ihre Forschungshypothesen im kritischen Dialog zu schärfen. Sie stehen einem breiteren Forscherkreis und Studierenden offen. Hier wird im Sinne der Wissenschaft frei und kontrovers diskutiert. Die Ergebnisse dieser Tagungen erscheinen in der Reihe "Schriften des Historischen Kollegs - Kolloquien". Mehr als 110 Bände liegen vor. Zudem präsentieren alle Fellows ihre Themen bei einem öffentlichen Vortrag.

_ KONFERENZEN UND KOOPERATIONEN

In Kooperation mit anderen Institutionen – z.B. der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Stiftungen und Universitäten sowie im Rahmen des Kompetenzverbundes Historische Wissenschaften München - führt das Kolleg weitere internationale Konferenzen und Kolloquien durch. Hochkarätige Expertinnen und Experten diskutieren zentrale Themen, setzen so wichtige Akzente in der Forschung und beteiligen sich damit auch an aktuellen, öffentlichen Debatten. Das Kolleg ist kein Elfenbeinturm, so wichtig der Rückzug für die Entstehung der "opera magna" phasenweise ist. Kuratorium und Fellows fühlen sich auch dazu verpflichtet, den gesellschaftlichen Wandel zu begleiten und zur Lösung aktueller Probleme aus historischer Perspektive beizutragen.

NEUE WEGE - GROSSE WERKE: PREIS DES HISTORISCHEN KOLLEGS

Seit 1983 wird alle drei Jahre der "Preis des Historischen Kollegs" vergeben, der sich als deutscher Historikerpreis etabliert hat. Diese hohe Auszeichnung wurde vom Stiftungsfonds Deutsche Bank eingeführt. Mit ihr wird das Gesamtschaffen eines außergewöhnlichen Wissenschaftlers oder einer herausragenden Wissenschaftlerin auf der Grundlage eines Werkes gewürdigt. Dieses Buch muss wissenschaftliches Neuland erschließen, über die eigentlichen Fachgrenzen hinaus wirken und auch sprachlich



vorbildlich sein. Der Preis ist mit 30.000 € dotiert.